Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Freitag, den 25. August 2017 um 13:14 Uhr

Zwei Wochen Eistraining und ein langer Sommer mit vielen Veränderungen sind vorüber: Heute ab 20.00 Uhr wird in Regensburg wieder Eishockey gespielt.

Die Eisbären Regensburg messen sich unter Neu-Trainer Peppi Heiß im Doppelvergleich mit dem DEL2-Club Eispiraten Crimmitschau. Die Sachsen reisen unter der Führung von Kim Collins, der privat in Deggendorf lebt und höherklassige Erfahrung vorzuweisen hat, heute an die Donau und bringen einen höchst interessanten Kader mit auf das Eis.

Bei den Eisbären gab es im Sommer nicht nur in der Führung, sondern auch im sportlichen Bereich viel Veränderung. Vor allem im Sturmbereich gibt es ab heute viele neue Gesichter zu bestaunen. Die Verantwortlichen lotsten mit Arnoldas Bosas einen neuen Import-Sturmpartner an die Seite von Nikola Gajovsky, außerdem wurden mit Jason Pinizzotto, der ja letztes Jahr noch für Crimmitschau aktiv war, Benjamin Kronawitter, Franz Mangold, Yannik Baier oder auch Leopold Tausch bekannte Namen, die auch höherklassig aktiv waren, verpflichtet. In der Abwehr soll Sebastian Alt, der von den Bietigheim Steelers kam, den Abgang von Barry Noe nach Weiden kompensieren. Verletzungstechnisch gibt es einen kleinen Wehrmutstropfen zu verzeichnen, denn Jonas Leserer und auch Jakub Urbisch fehlen an diesem Wochenende, sodass nur Peter Holmgren, der die nominelle Nummer eins ist, aus dem Kader zur Verfügung steht. Dank der Zusammenarbeit mit dem Eissportverein Regensburg e.V. befindet sich seit kurzem Nachwuchskeeper Maximilian Ledutke aus dem DNL-Kader aus dem Kader. Der 16-Jährige wird an diesem Wochenende auch als Ersatztorhüter zur Verfügung stehen.

Auch die Sachsen kämpfen mit personellen Problemen. So wirkt der Ex-Regensburger Bernhard Keil verletzungsbedingt nicht mit, genauso wie André Schietzold und Ossi Saarinen. Ansonsten ist der ETC-Kader durchaus prominent besetzt, denn Namen wie die eines Ivan Ciernik oder eines Ales Kranjc versprechen Qualität. Auch die Importpositionen wurden mit Torhüter Olivier Roy oder Angreifer Robibie Czarnik qualitativ hochwertig besetzt. Ebenso interessant sind die vor kurzem eingebürgerten Will Weber und Jordan Knackstedt, sodass die Favoritenposition für dieses Wochenende klar bei den Eispiraten liegt.

Am heutigen Abend ist vieles neu in der Donau-Arena. Die Eintrittspreise für die Vorbereitung wurden erhöht, sodass im Vorverkauf die Karte für den Jugendlichen bei 7 € liegt, für den Erwachsenen bei 12 €. Währen der Testspiele gilt freie Platzwahl, die Sitzplatz-Dauerkarten haben Vorrecht auf ihre gebuchten Plätze. Des Weiteren gibt es ab sofort einen Abendkassen-Zuschlag in Höhe von 1 €, die Kassen öffnen heute ab 18.30 Uhr. Natürlich können auch alle Dauerkarten, die bisher noch nicht abgeholt wurden, am Schalter für reservierte Karten abgeholt werden. Hier bitten die Eisbären Regensburg um ein frühzeitiges Erscheinen, um lange Warteschlangen zu vermeiden.

Ebenso neu ist der Sicherheitsdienst in der Donau-Arena. Ab sofort arbeitet der Regensburger Oberligist mit AF Security zusammen und bittet auch hier um Verständnis, falls es bei den Einlasskontrollen zu Verzögerungen kommen sollte. Alle Fans, die nicht ins Stadion gehen können, haben die Möglichkeit, das Geschehen per Liveticker unter www.evr-liveticker.de zu verfolgen. Die Übertragung per Livestream startet ab nächster Woche Freitag gegen die

Ravensburg Towerstars.